



Schülerfirma in Theorie + Praxis

Gesamtschule Brühl

18.06.2015

Michael Ohnesorge, Göttingen
Gründungsberatung & Businesscoaching



Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.

- Gegründet 1992, Geschäftsstelle in Bonn, www.vfh-online.de
- Seminare, Trainings + Workshops von politisch Aktiven für interessierte und aktive insbesondere junge Menschen
- Überparteilich, gemeinnützig und unabhängig, für Demokratie, Menschenrechte und aktive Beteiligung

Ziele:

- ✓ Reflexion und Auseinandersetzung mit Politik und Gesellschaft
- ✓ Förderung von Engagement
- ✓ Vermittlung praktischer Fähigkeiten, Stärkung von Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl:

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“



Michael Ohnesorge

Gründungsberater & Businesscoach

Ich helfe Menschen, Organisationen und Unternehmen, sich effizient zu organisieren und erfolgreich zu arbeiten

- ✓ Studium der Wirtschafts- und Politikwissenschaften, Ausbildung zum Businesscoach, gelistet in der KfW-Beraterbörse
- ✓ Seit 2007 selbstständig als Existenzgründungsberater und als Dozent und Trainer für Projektmanagement, Moderation und Kommunikation (z.B. Rhetorik) und als Coach
- ✓ Vorher angestellt und freiberuflich tätig in den Bereichen Personalentwicklung, Vertrieb, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Jugend- und Erwachsenenbildung
- ✓ Gründungsmitglied des v.f.h.

Inhalte + Ablauf

1. Rechtliche Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen einer Schülerfirma
2. Gesellschaftsform und interne Organisation: Das Unternehmen in der Praxis
3. Lean StartUp, Design Thinking und nachhaltiges Projektmanagement

1. Rechtliche Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen einer Schülerfirma



Trägerschaften:

- Schülerfirma als Schulprojekt
- Schülerfirma über den Schulförderverein
- Schülerfirma in Kooperation mit einer Institution
- Schülerfirma als reale Firma = „Juniorfirma“

1. Rechtliche Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen einer Schülerfirma



Schule als Träger

- Schülerfirma muss als Schulveranstaltung bzw. Schulprojekt anerkannt werden
- Findet im Rahmen und unter Aufsicht der Schule statt: Auch Eltern sollten zustimmen.
- Schulleitung muss zustimmen – am besten per Vertrag
- Schule stellt unentgeltlich Räume zur Verfügung (Lager, Büro), ermöglicht Verkauf, stellt verantwortlichen Lehrer / Lehrerin
- Schüler/innen sind versichert

1. Rechtliche Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen einer Schülerfirma



Anmeldungen und Genehmigungen

- Gewerbeamt:

Nein, weil Schülerfirma zum Unterricht gehört – nicht anmeldepflichtig

- IHK / HWK:

Nein, da die Schülerfirma ein Schulprojekt ist – Kontaktaufnahme könnte dennoch sinnvoll sein wegen Konkurrenzverbot

- Finanzamt:

Nicht anmeldepflichtig, Kontakt sinnvoll um Umsatz- und Gewinn Grenzen zu checken, insbesondere wenn es mehrere Schülerfirmen an der Schule gibt

1. Rechtliche Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen einer Schülerfirma



Sonstige rechtliche Vorgaben

- Bei jeglichem Geschäftsverkehr muss klar sein: Es handelt sich um eine Schülerfirma (Briefpapier, Rechnungen, Verträge...)
- Alle rechtlichen Dokumente, Rechnungen + Zahlungsanweisungen müssen vom betreuenden Lehrer oder dem Schulleiter gegengezeichnet werden (eingeschränkte Geschäftsfähigkeit von Schüler/innen)
- Namens-, Marken- und Urheberrechte dürfen nicht verletzt werden
- „Unlauterer Wettbewerb“ und irreführende Werbung sind verboten!

1. Rechtliche Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen einer Schülerfirma



Steuern + Finanzen

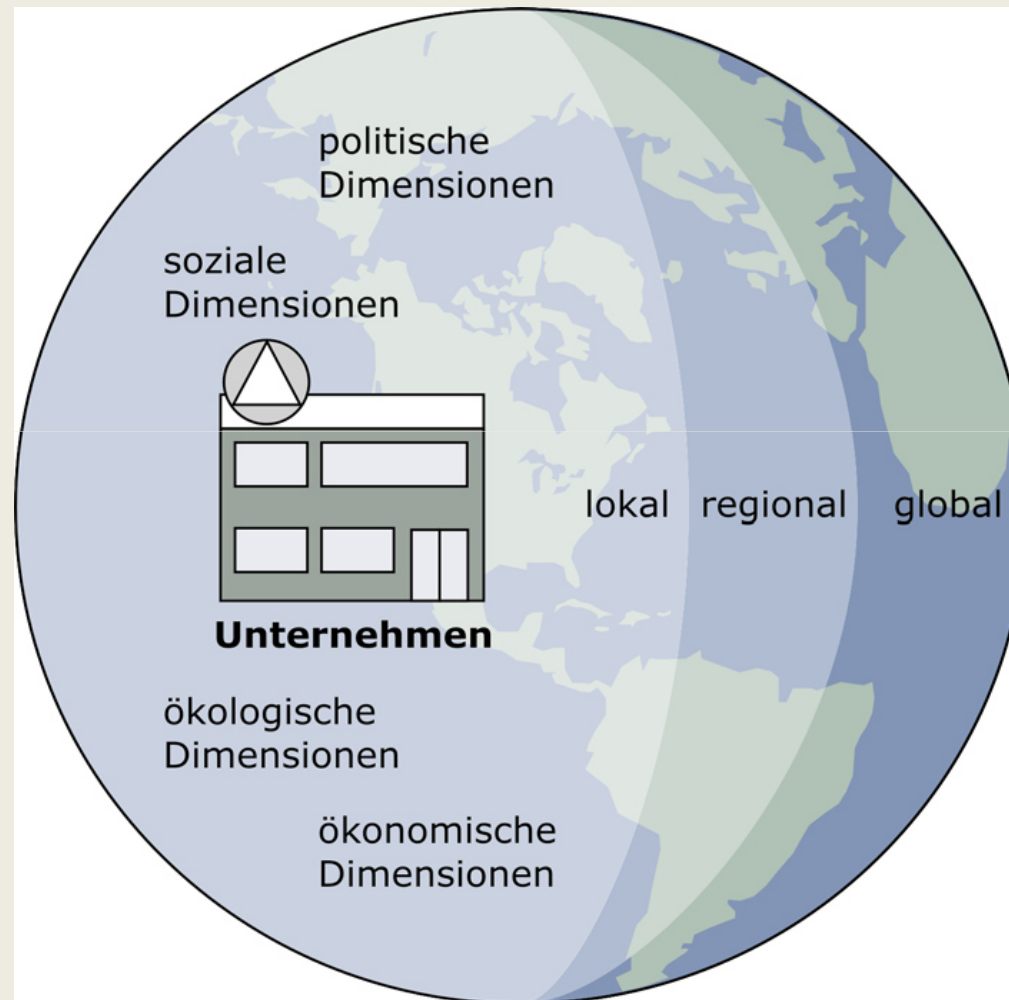
- Die Schülerfirma sollte sich ein Konto einrichten (Sparkasse oder Volksbank), verfügungsberechtigt sind der betreuende Lehrer und 1 – 2 Schüler/innen, die Geschäftsführer des Unternehmens sind
- Achtung: Die Schülerfirma als Schulprojekt darf nicht mehr als 35.000 € Umsatz und nicht mehr als 5.000 € Gewinn pro Jahr machen, dann entfallen Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer – Klärung mit Finanzamt!!!
- Eine gewissenhafte Buchführung ist Pflicht!

Wichtig ist die soziale, ökologische,
nachhaltige und pädagogische Idee
der Schülerfirma

Das ist euer Plus, euer
„Alleinstellungsmerkmal“
und euer Antrieb !!!

Die verschiedenen Dimensionen des Begriffs Nachhaltigkeit

 **3FREUNDE**
SHIRTS - BIO - FAIR
Goethestr. 1, 79618 Rheinfelden
Tel. +49 7623 46926720
info@3freunde.com
www.3FREUNDE.com



Michael Ohnesorge, Göttingen
Gründungsberatung & Businesscoaching

2. Interne Organisation und Gesellschaftsform



Gesellschaftsformen

– um wirtschaftliche Aktivität noch besser abzubilden, könnte es cool sein, sich als

- GmbH,
- Aktiengesellschaft (AG) oder
- Genossenschaft zu gründen:

Dazu bedarf es eines Vertrages der Mitglieder der Schülerfirma, der wie im wahren Geschäftsleben folgende Punkte regelt:

2. Interne Organisation und Gesellschaftsform



Vertragsinhalte

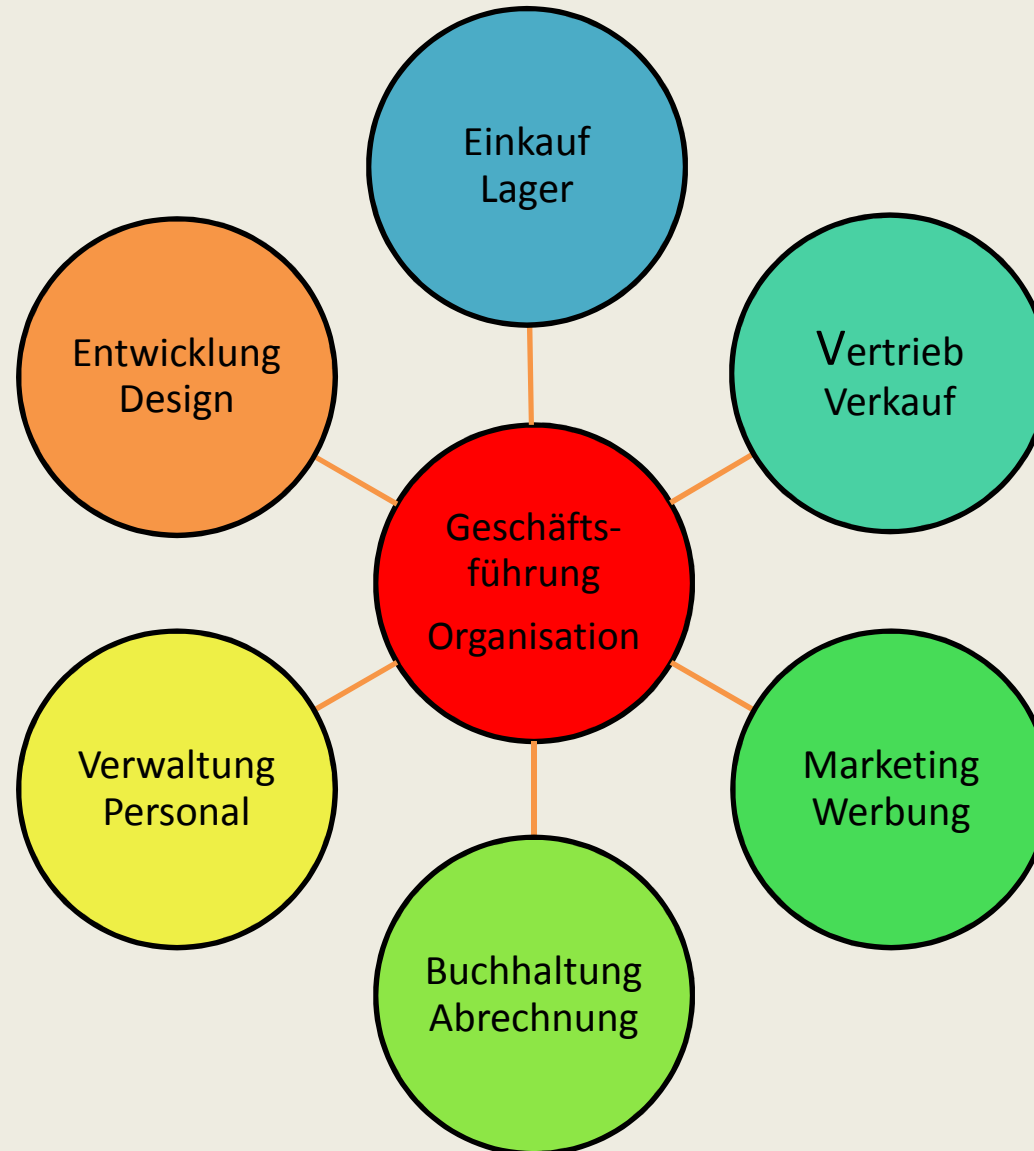
- Name, Sitz und Zweck der Schülerfirma, Geschäftsjahr
- Mitglieder und Gesellschafter der Firma, Einlage / Aktien
- Geschäftsführung / Vorstand und Abteilungen
- Gesellschafter / Aktionäre / Genossen und Mitwirkungs- / Entscheidungsrechte
- Kündigungsrechte
- Gewinnverteilung

Beispielverträge liegen vor: Mein Vorschlag – Gründet eine GmbH !!!

2. Interne Organisation und Gesellschaftsform



Abteilungen



Der Marketingmix



Lean StartUp trifft Design Thinking

Ein neuer Planungsansatz für
Geschäftsvorhaben

Was bedeutet „Lean“?



Img by Agency Press



DAS ist kein Lean!



Img by usmagazine.com



DAS ist Lean!

Grundsätze des Lean Management:

4. Respekt gegenüber den Menschen

3. Kontinuierliche Verbesserung

2. Verschwendung vermeiden

1. Wertschöpfung für den Kunden
generieren

Beim Lean StartUp ist es das Ziel,
alles, was nicht unmittelbar für den
Erfolg des Geschäftsmodells
notwendig ist, zunächst zu
vernachlässigen – sich also auf das
Wesentliche zu konzentrieren

Der Lean StartUp - Ansatz



Problem Top 3 Probleme	Lösung Top 3 features	Unique Value Proposition Ein einziger, klarer Satz, der beschreibt, warum Sie anders sind, und wert gekauft zu werden.	Unfairer Vorteil Kann nicht leicht gekauft oder kopiert werden	Kundensegmente Zielkunden / Nutzer
Alternativen / Wettbewerber	Kennzahlen Wie kann der Erfolg des Geschäftsmodells bewertet werden?		Kanäle Wege zum Kunden	
Kosten		Umsätze		

PRODUKT

MARKT

Arbeitsschritte

1. Lean Canvas erstellen
2. Persona erstellen
3. Nutzergeschichte entwickeln
4. Nutzergeschichte überprüfen
5. Nutzergeschichte visualisieren
6. Nutzergeschichte bauen

Show